

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 438 Samstag, 02. Oktober 2010

## ÜBER DIE BRÜCKE



## IN DIE VERGANGENHEIT

Habt ihr euch schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie es in der Vergangenheit so war? Wenn nicht, dann lest unsere brandneue Ausgabe der Demokratiewerkstatt-Zeitung. 15 Kinder haben sich beim heutigen öffentlichen Workshop mit Freude, diesem spannenden Thema gewidmet. Sie haben Artikel geschrieben, die sich mit den Themen „Die Zeit von 1939 - 1945“, „Medien von damals und heute“ und „Verfassung“, auseinandersetzen. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## 1939 - 1945: EINE FURCHTBARE ZEIT

Zuerst erklären wir euch 2 wichtige Begriffe, und dann erzählen wir euch, aus einer schrecklichen Zeit.

Die Regierung:

Zur Regierung gehören 13 Bundesminister und der Bundeskanzler. Die Regierung macht Vorschläge für Gesetze.

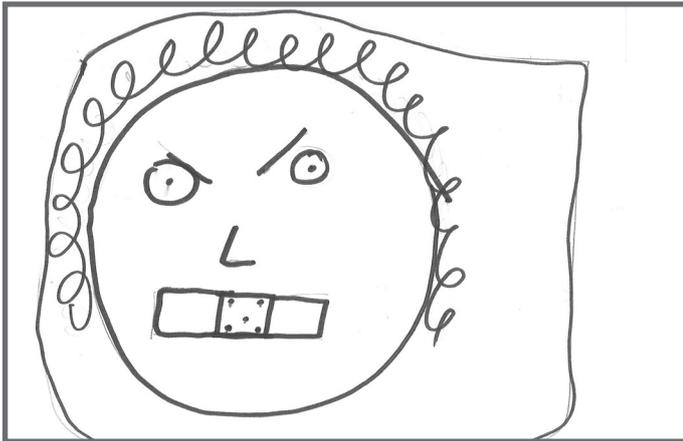
Die Gewaltentrennung:

Die Gewaltentrennung besteht aus 3 Teilen: der Gesetzgebung, der Regierung und Verwaltung und der Rechtsprechung.

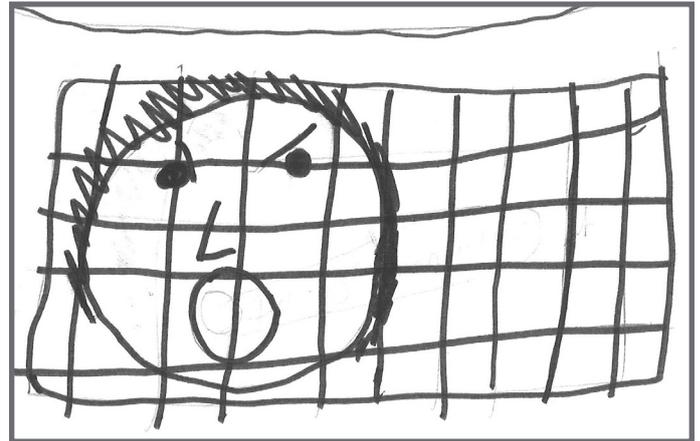


Teresa (9), Judith (7), Moritz (9), Milos (9), Rita (8)

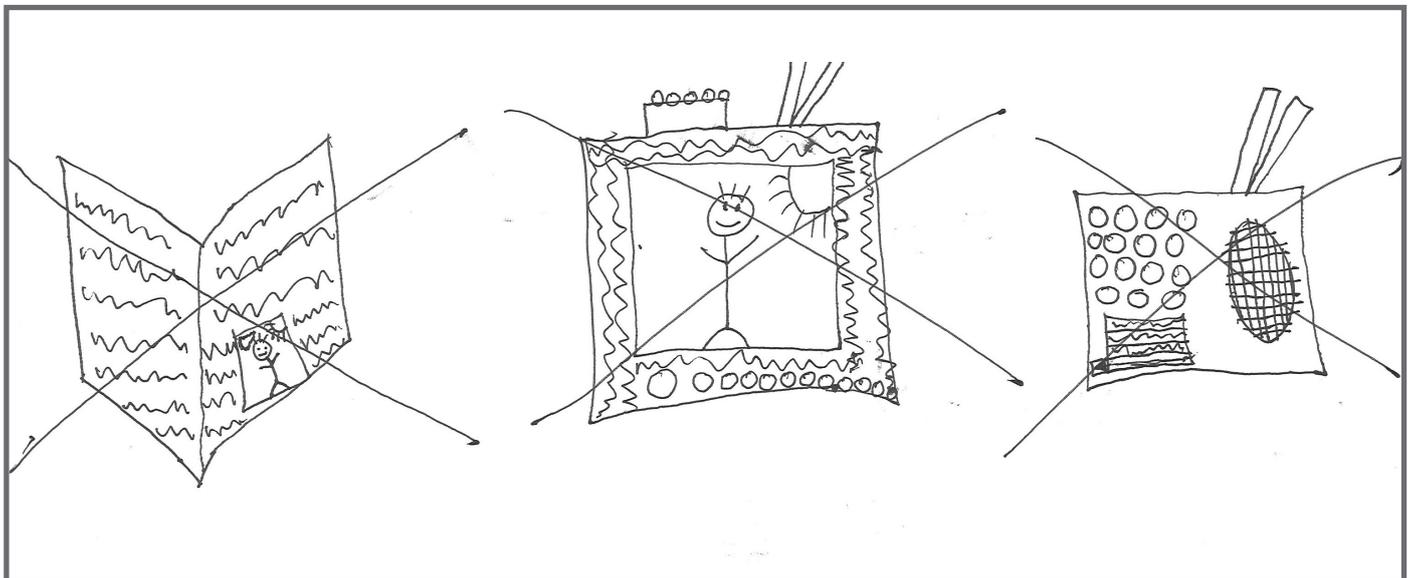
**Vor 72 Jahren begann die NS-Diktatur in Österreich. Der Diktator hieß Adolf Hitler. Hier seht ihr wie es damals war.**



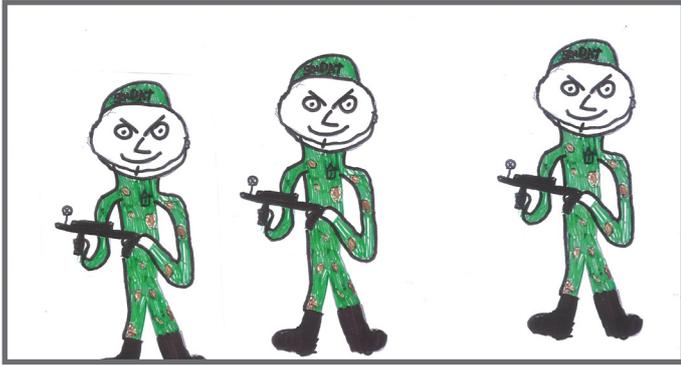
Man durfte nicht seine Meinung sagen...



...sonst kam man ins Gefängnis.



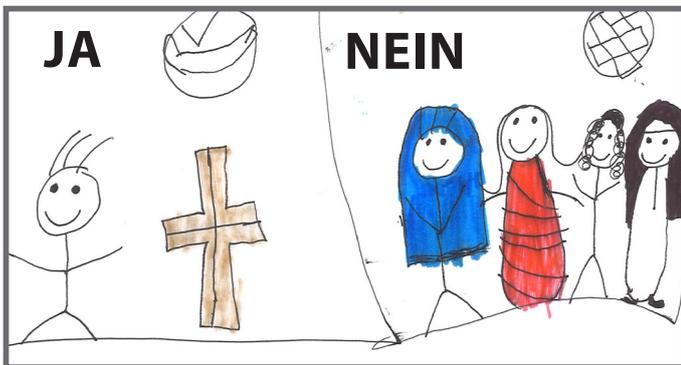
Zeitung, Fernsehen und Radio durften nur berichten, was Hitler wollte, und nicht die Wahrheit.



Das Militär bestimmte das Leben der Menschen.



Manche Leute waren für Hitler und manche nicht. Die konnten aber nichts gegen ihn machen, weil sie sonst eingesperrt wurden.



In der Diktatur war nicht jede Religion erlaubt.



Blonde, blauäugige Menschen waren für Hitler gut, wer anders aussah, war für Hitler schlecht und wurde eingesperrt.



Heute leben wir in einer Demokratie, da geht es uns allen viel besser, als den Leuten damals. Alle sind gleich und dürfen ihre Meinung sagen.

# MEDIEN VON DAMALS UND HEUTE

**Wist ihr, welche Medien es damals gab und wie Informationen verbreitet wurden?**



**Nathalie (12), Goja (11), Miriam (10), Bernadette (10)**

Heute:

Man kann im Radio jede Stunde die Nachrichten hören, sie sind unabhängig und nicht parteipolitisch. Jeden Morgen kann man in der Zeitung lesen, was in der Politik passiert und welche politischen Entscheidungen getroffen werden.

Seit dem Jahre 1958 gibt es den ORF und man kann jeden Tag gegen 20:00 Uhr die Nachrichten sehen. Um das Geschehen im Parlament mitverfolgen zu können, überträgt der ORF z.B. die Nationalrats-sitzungen. Er hat einen Bildungsauftrag, an den er sich halten muss. Das heißt, der ORF muss Unterhaltungssendungen senden und die Bevölkerung mit Informationen versorgen (Gesetz von 1966).

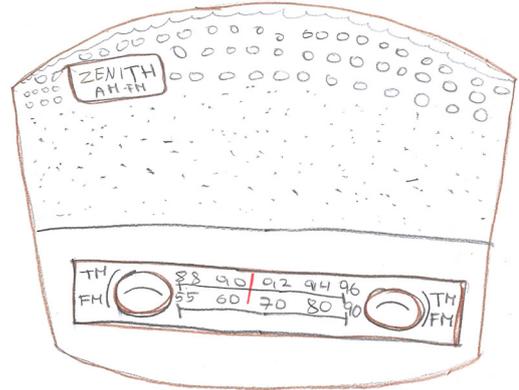
Im Internet verbreiten die Parteien ihre Wahlversprechen, und auf Plakaten präsentieren sie ihre Parteiprogramme.

Damals:

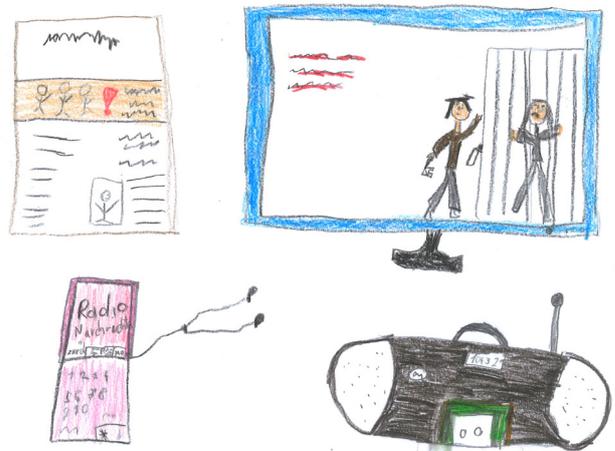
Pro Tag erschienen zwischen 24 und 33 verschiedene Tageszeitungen, diese durften aber nicht frei berichten.

Politische Plakate gab es schon seit 1920. Bei den Nationalratswahlen wurden auch schon Flugblätter eingesetzt. 1924 wurde das Radio eingesetzt um Informationen zu senden, die von der Regierung bestimmt wurden. Das nennt man Propaganda. Das passierte auch in den Kinos, denn damals waren unabhängige Medien verboten.

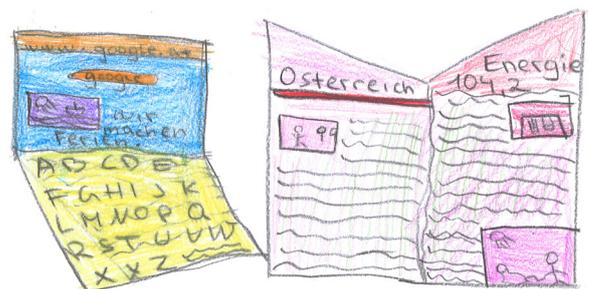
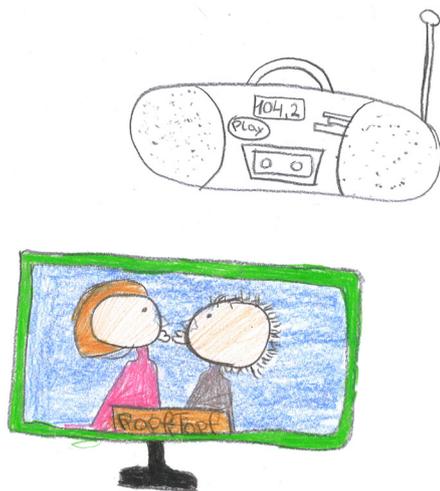
Wir hoffen, ihr wisst jetzt, worin der Unterschied zwischen der Verbreitung von Informationen von damals und heute besteht.



**Radio von damals, gezeichnet von Goja.**



**Medien von damals und heute, gezeichnet von Bernadette.**



**Medien von heute, gezeichnet von Goja.**

## VERFASSUNG

**Wir stellen euch den Mann vor, der wesentlich bei der Gestaltung von der Verfassung mitgewirkt hat!**



**Christoph (11), Adrian (10), Anna (8), Elias (9),  
Rebekka (7), Simon (8)**



**Hans Kelsen, gezeichnet von Christoph.**

Wir berichten über einen Mann der Hans Kelsen hieß. Er gestaltete die Verfassung mit. Er wurde am 11. Oktober 1881 in Prag geboren und ist am 19. April 1973 in Orinda bei Berkeley (USA), gestorben. Hans Kelsen und Kollegen stellten die Verfassung 1920 fertig. Unter anderem stehen in der Verfassung die Grundrechte der Menschen. Dazu gehören zum Beispiel:

- Meinungsfreiheit
- Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit,
- Reisefreiheit
- Versammlungsfreiheit
- Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
- Recht auf Selbstbestimmung
- Gleichberechtigung von Mann und Frau
- Recht auf Bildung.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,  
Hersteller: Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
Zeitreise Werkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Öffentlicher Workshop



